

InterCityHotel

M A I N Z



Kunsträume.

Das Hotel als Galerie:

Junge Künstler präsentieren ihre Werke für und im InterCityHotel Mainz.

www.mainz.intercityhotel.de

InterCityHotels fördern junge Künstler.

Mit den InterCityHotels Dresden, Essen und Mainz öffnen 2008 drei weitere Hotels der gehobenen Mittelklasse ihre Pforten. Passend zu dem modernen Flair dieser Hotels wurde auch besonderes Augenmerk auf die Auswahl der Bilder gelegt. Studierende der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig erhielten, unter der Betreuung der Dozentin Silke Helmerdig, die Aufgabe, destinationsgebundene Fotografien zum Thema „Urbanität und Moderne“ – also „InterCity“ – zu realisieren. Diese Bilder sind jetzt in den öffentlichen Bereichen sowie den Zimmern der InterCityHotels Dresden, Essen und – ganz neu – Mainz zu sehen.

Als bislang einzigartige Kooperation einer großen deutschen Hotelkette mit einer Hochschule für Bildende Künste bietet das Projekt jungen Künstlern die Chance, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig profitieren die InterCityHotels davon, die Häuser mit individuellen Kunstwerken noch attraktiver zu gestalten und das Besondere der jeweiligen Stadt sowie die Charakteristika des Hotels zu präsentieren.



Studium

1998-2000 Ausbildung zur Fototechnischen Assistentin

seit 2002 Studium – Kommunikationsdesign an der HBK Braunschweig

seit 2004 Studium – Freie Kunst an der HBK Braunschweig

Ausstellungen

2007 „Öffnet die Türen“, Kunstverein Jerxheim Bahnhof

2007 „Künstlerpicknick“, Hannover-Laatzten

2007 „Streetart“ – Projekt, Braunschweig

„Meine Bilder sollen zur Kommunikation anregen“, sagt die Fotografin Nikola Kerstin Fahlbusch über ihre Arbeit. Daher bildet sie mit ihren Fotografien nicht einfach Mainzer Sehenswürdigkeiten ab, sondern lässt durch ihre ungewöhnlichen Kompositionen immer wieder neue Panoramen entstehen. Über die Frage „Und was siehst du?“ sollen die Betrachter ihre individuellen Sichtweisen austauschen und sich gegenseitig zu neuen Interpretationen anregen.

Dieses fotografische Konzept zieht sich durch die im gesamten Hotel ausgestellten Werke. Die Fotografien in der Lobby stehen unter dem Thema „Ankunft per Flugzeug“. Die Linien der Stromkabelverbindungen, die im Bild zu finden sind,

wiederholen sich auf den Bildstrecken aus den Mainzer Weinbergen im Frühstücksbereich, deren Fragmente neue landschaftlich anmutende Gebilde ergeben.

An den Wänden gegenüber den Aufzügen finden sich „Panoramen“ des Rheinufers. Hier lädt die herrliche Promenade am Fluss mit unterschiedlichen Bankvariationen zum Ausruhen ein. Im Konferenzbereich zeigt die Künstlerin den Blick vom Rheinufer in Richtung Stadt. Die Baumallee der Uferpromenade verschmilzt zu Ornamenten im Vordergrund, im Hintergrund lassen sich Mainzer Gebäude erahnen.